

Pressemitteilung zum 9.9.2022

Plakataktion des Vereines FASD Deutschland e.V. #dukennstdieantwort

Jede Stunde wird allein in Deutschland mindestens ein Kind mit einer vorgeburtlichen Alkoholschädigung (Fetale Alkohol Spektrum Störungen / Fetal Alcohol Spectrum Disorder = FASD) geboren. Die Folgen des Alkoholkonsums in der Schwangerschaft können sein: Organ- und Skelettfehlbildungen, geistige und psychische Störungen, hirnorganische Beeinträchtigungen, Entwicklungsstörungen und extreme Verhaltensauffälligkeiten. Diese Schädigungen sind unumkehrbar. FASD ist die häufigste geistige Behinderung in Deutschland und vermeidbar, wenn kein Alkohol in der Schwangerschaft konsumiert wird.

FASD Deutschland e.V. macht im Jahr 2022 zum Tag des alkoholgeschädigten Kindes am 9. 9. mit 1050 Plakaten auf Großleinwänden mit dem Hashtag „dukennstdieantwort“ in mehreren deutschen Großstädten darauf aufmerksam, dass Alkohol und Schwangerschaft nicht zusammenpassen. Mit unserer Aktion möchten wir Frauen im gebärfähigen Alter und ihre Partner*innen, aber auch Kinder und Jugendliche aufmerksam machen und motivieren, sich mit dem Thema Alkohol und Schwangerschaft auseinanderzusetzen. Über den QR-Code auf den Plakaten kommt man zu unserer Landingpage www.dukennstdieantwort.de mit Informationen, Filmen und Quiz rund um das Thema FASD für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Die 23. FASD-Fachtagung des FASD Deutschland e.V., „FASD im Fokus“, findet am 16. und 17.09.2022 in Ludwigsburg im Forum am Schloss statt! Weitere Informationen auf <https://www.fasd-deutschland.de/fachtagung/>